

# up<sup>2</sup>date



Weites Land.  
Großer Einstieg.

Industrielle Präzision.  
Menschliche Verantwortung.  
BUCHEN-ICS Ltd.

Gewachsen,  
um zu liefern  
REYM B.V. für die Industrie

Strong alone,  
stronger together!  
Die Fußball-WM 2026

## Stark. Weltweit. Vernetzt.

Was für Sie als Auftraggeber zählt, ist klar: Projekte laufen rund, Termine werden eingehalten, die Qualität überzeugt. Doch hinter diesem Ergebnis steckt mehr als eine einzelne Leistung. Es ist das Zusammenspiel eines starken internationalen Netzwerks. Erfahrungen aus unterschiedlichsten Märkten, geteiltes Know-how und **über Jahre gewachsene Standards** verbinden Menschen, Standorte und Kompetenzen über Grenzen hinweg. Dieses Miteinander schafft **Verlässlichkeit** und die **Basis für nachhaltigen Erfolg**.

Auch die Natur zeigt, wie so etwas funktioniert. Unter der Oberfläche entstehen fein verzweigte Strukturen, die Ressourcen verteilen, Impulse weitergeben und für Balance sorgen. Unauffällig, aber entscheidend. Genauso wirkt moderne Industriedienstleistung. Was sichtbar überzeugt, wird erst durch die **enge Vernetzung** im Hintergrund möglich, durch Wissen, das geteilt wird, durch Prozesse, die ineinandergreifen, und ein Netzwerk, das **über Standorte und Ländergrenzen hinweg** wirkt.

Ob in **Kanada** neue Märkte erschlossen werden, in den **Niederlanden** Wachstum erzielt wird oder in **England** Reaktoren sicher gereinigt werden: Hinter jeder dieser Leistungen stehen Menschen, die länderübergreifend zusammenarbeiten. **Innovative Werkzeuge** wie der digitale Zwilling oder neue Impulse rund um das Thema Generations- und Arbeitswelt machen dieses Zusammenspiel heute sichtbar. Und neue Köpfe bringen frische Energie ins Geflecht.

Die erste up<sup>2</sup>date des Jahres 2026 zeigt Ihnen, wie dieses Netzwerk lebt: in Projekten und Porträts, in Technologie und Teamgeist – und wenn zur Fußball-WM die ganze Welt mitfiebert. So lebt unser Netzwerk.

Lassen Sie sich inspirieren.

Herzlichst  
Ihre Geschäftsführung der  
REMONDIS Maintenance & Services (RMS)



**Brückenschlag  
über den Atlantik**  
Kanada

4



**Industrielle  
Präzision.  
Menschliche  
Verantwortung.**  
BUCHEN-ICS Ltd.

14

**Strong alone,  
stronger together!**  
Fußball-WM 2026 +  
WM-Planer



18

### IMPRESSUM

Herausgeber: REMONDIS Maintenance & Services GmbH & Co. KG  
Emdener Str. 278 // 50735 Köln // Deutschland  
T +49 221 7177-600 // F +49 221 7177-338

remondis-maintenance.de // communication-rms@remondis.de

Bilder: REMONDIS, iStock.com/jimfeng S. 1/Ondřej Pros S. 1/stock.adobe.com/A ST S. 2  
Antonio Herrera S. 2/sidik S. 4-5/Brad Pict S. 4-7/Jürgen Fälchle S. 10-13  
sreetamo S. 21/xyz+ S. 22-23/Stanisaw S. 23/agrus S. 26-27/Alicja S. 26-27

Redaktionsleitung: Unternehmensentwicklung/Marketing // Auflage: 1.700

Gestaltung: www.rheindigital.de // Text: www.peppercorns.de

Druck: Druckerei Brochmann GmbH



# 30 Wer führt, wenn die Babyboomer gehen?

New Leadership: Heute für morgen gestalten

„Führungskultur heißt für mich: heute schon die Fragen von morgen beantworten. Wir bauen ein Netzwerk, in dem junge Talente nicht nur ankommen, sondern die Zukunft des Unternehmens aktiv mitgestalten können.“

Wolfgang Görres,  
Personalleiter



# 26

Gewachsen, um zu liefern  
REYM B.V. für die Industrie

## 6 CIMS LP ist jetzt Teil von REMONDIS Maintenance & Services

A warm welcome

## 8 „Wir wollen Geschichte schreiben – nicht Geschichten“

Doppelinterview mit der Geschäftsführung

## 9 Volle Saugkraft voraus

## 10 20 Reaktoren. 30 Jahre. Kein Spielraum.

## 12 Ein Gespräch über Grenzen

Drei Fragen an Zoran Radišić, BUCHEN NuklearService

## 13 Arbeit im Strahlenschutzbereich

Unsichtbare Gefahr, maximale Sicherheit

## 16 Vom Industriereiniger zum Geschäftsführer

Einsatz statt Vitamin B

## 20 Digitaler Zwilling für den Kühlturm

Kühlen mit Köpfchen

## 22 Überall auf der Welt. Immer auf Kurs.

## 24 facts<sup>2</sup>go

Wissen, was wichtig ist

## 28 Mobile Trenntechnik für industrielle Schlämme

Lösungen von FILTRATEC



Mehr erfahren:

Besuchen Sie das up<sup>2</sup>date Kundenmagazin online

## Kanada

# Brückenschlag über

Unendliche Wälder, klare Flüsse, Bären und Ahornsirup – so ist häufig die europäische Vorstellung von Kanada. Doch das Land ist weit mehr als ein Postkartenmotiv: Es zählt zu den bedeutendsten Industrienationen der Welt, mit gewaltigen Rohstoffreserven in Saskatchewan, Energieprojekten in Alberta und einer Forstwirtschaft in British Columbia, die Märkte auf vier Kontinenten bedient. Seit April 2026 ist REMONDIS Maintenance & Services Teil dieses Marktes und bereit, dort neue Akzente zu setzen

Wer Kanada wirtschaftlich einordnen will, braucht vor allem eines: ein Gespür für Dimensionen. Das Land ist flächenmäßig das zweitgrößte der Welt, besitzt rund neun Prozent der globalen Waldfläche, verfügt über nachgewiesene Ölreserven von 171 Milliarden Barrel und fördert täglich mehr als fünf Millionen Barrel Rohöl und Äquivalente. Hinzu kommen über 60 unterschiedliche Metalle und Mineralien, deren Gesamtproduktionswert 2024 bei 64,3 Milliarden kanadischen Dollar lag. Kurz gesagt: Kanada ist ein Rohstoffgigant. Und genau deshalb ein Markt, der nach starken Industriedienstleistern verlangt.

### Öl und Gas: Die Achse des Westens

Das Herzstück der kanadischen Energiewirtschaft liegt in Alberta. Dort befinden sich mit 166,3 Milliarden Barrel die mit Abstand größten Ölsandvorkommen der Welt. Ergänzt wird dies durch bedeutende konventionelle Vorkommen in Saskatchewan sowie Offshore-Felder vor Neufundland.

🍁 **Ein Spielfeld, das nach Erfahrung, Präzision und internationaler Kompetenz ruft.**

2024 förderte Kanada täglich durchschnittlich 518 Millionen Kubikmeter Erdgas – Tendenz steigend. Alberta und British Columbia dominieren die Produktion, während der Aufbau neuer LNG-Exportterminals an der Pazifikküste die globale Reichweite des kanadischen Gases in Zukunft erheblich ausweiten wird.

🍁 **Mit jedem Barrel, Kubikmeter und Kilometer Pipeline wächst auch der Bedarf an Wartung, Inspektion und Prozesssicherheit. Genau das Terrain, auf dem REMONDIS Maintenance & Services zu Hause ist.**

### Kali, Metalle, Holz: Breite schlägt Tiefe

Kanadas Industrie bietet weit mehr als Öl und Gas. Mit 32,8 Prozent der Weltproduktion spielt das Land eine Schlüsselrolle im Kalimarkt. Saskatchewan ist der globale Referenzstandort für Düngemittelvorprodukte. Was angesichts des hohen Bewaldungsgrads Kanadas kaum überrascht: Der Forstsektor trug 2023 rund 27 Milliarden kanadische Dollar zum nominalen Bruttoinlandsprodukt bei und beschäftigt knapp 200.000 Menschen. Auch Kupfer, Nickel, Kobalt und seltene Erden gewinnen an Bedeutung – auch, weil die globale Energiewende den Bedarf an kritischen Mineralien massiv treibt. In Zeiten, in denen geopolitische Verschiebungen Lieferketten unter Druck setzen, rückt Kanada als verlässlicher, politisch stabiler Partner zusätzlich in den Fokus. Für die Industrie ist Kanada immer mehr strategischer Lieferant in globalen Wertschöpfungsketten.

🍁 **Für REMONDIS Maintenance & Services bedeutet die Präsenz in Kanada neben direktem Wachstum auch eine bewusste regionale Diversifizierung und damit eine deutliche Stärkung der internationalen Aufstellung.**

# den Atlantik



## Raum, Regulierung, Verantwortung: Was den kanadischen Markt prägt

Kanadas Industrieprojekte zeichnen sich durch die Kombination aus geografischer Weitläufigkeit und regulatorischer Konsequenz aus. Viele Anlagen befinden sich fernab städtischer Infrastruktur in Regionen, die Logistik, Personal und Technik gleichermaßen auf Belastbarkeit prüfen. Gleichzeitig hat Kanada die Anforderungen an Emissionsmanagement, Wasseraufbereitung, Tailings-Handling und Rekultivierung in den vergangenen Jahren konsequent weiterentwickelt.

🍁 **Genau dieses anspruchsvolle Umfeld ist vertrautes Terrain für REMONDIS Maintenance & Services: zuverlässig liefern, auch wenn die Rahmenbedingungen alles abverlangen.**

## Wartung als Dauerthema

Aus all dem ergibt sich ein strukturell stabiler, wachsender Bedarf an industriellen Services: Anlagenwartung und Turn-arounds, Inspektion und Zustandsüberwachung, Umwelttechnik und Dekontamination, Wasserbehandlung und compliance-nahe Dienstleistungen. Ein Markt, der Potenzial verspricht und Handlungsspielraum bietet.

🍁 **REMONDIS Maintenance & Services nutzt genau diesen Spielraum. Und will gemeinsam mit ihren Kunden neue Maßstäbe setzen.**

## NEU: CIMS LP IST TEIL DER RMS-GRUPPE

Seit April 2026 gehört CIMS LP zu REMONDIS Maintenance & Services. Das Unternehmen ist ein etablierter kanadischer Industriedienstleister und begleitet Betreiber gewerkeübergreifend. Mit dieser Akquisition erschließt REMONDIS Maintenance & Services den kanadischen Markt.

A warm welcome


# CIMS LP ist jetzt Teil von REMONDIS Maintenance & Services

Es ist offiziell: CIMS LP gehört zur REMONDIS Maintenance & Services-Gruppe. Ein kleiner Schritt auf dem Papier und ein großer auf dem nordamerikanischen Markt. Der Startschuss für gemeinsames Wachstum

Was bringt CIMS LP mit? Über 1.200 mobilisierbare Fachkräfte, rund 110 eigene Mitarbeitende, fünf Hauptstandorte und über 30 Jahre Erfahrung als kanadischer Industriedienstleister. Vergleichbar mit XERVON Instandhaltung begleitet das Unternehmen Betreiber von der Planung bis zur Ausführung und liefert alles aus einer Hand. Für Kunden der REMONDIS Maintenance & Services-Gruppe eröffnet dies handfeste Vorteile: mehr Know-how, breiteres Branchenwissen und neue Möglichkeiten auf internationalem Terrain. Ein Zugewinn, der sich in konkreten Projekten bemerkbar machen wird.

## Turnarounds jeder Größenordnung

Das Leistungsspektrum ist bewusst breit aufgestellt: Im Bereich Turnaround-Management plant und realisiert CIMS LP Turnarounds jeder Größenordnung. Der entscheidende Vorteil: schnell mobilisierbare Teams, die bei Bedarf auch gewerkeübergreifend eingesetzt werden und damit Stillstandzeiten auf ein Minimum reduzieren.



Eintritt in den  
nordamerikanischen  
Markt – mit einem  
starken lokalen  
Partner

## Anlagenbau mit intelligenten Vorarbeiten

Im Anlagenbau liegt die Stärke in der mechanischen Ausführung: Anlageninstallation, Stahlbau, Rohrleitungsbau und Kesselarbeit. Vorfertigung und Modularisierung reduzieren Bauzeit und Dauer des Anlagenstillstands. Die Komponenten entstehen in der Werkstatt oder vor Ort und werden anschließend direkt integriert. Das spart Zeit, reduziert Schnittstellen und erhöht die Planungssicherheit.

Austausch  
von Know-how,  
Erfahrungen,  
Best Practices

Ein erfahrenes  
kanadisches Team  
verstärkt die  
REMONDIS  
Maintenance &  
Services-Gruppe

## Services mit komplettem Leistungsspektrum

Schwere industrielle Tiefbau- und Betonarbeiten runden das Profil ab, ebenso wie spezialisierte Services rund um Rotating Equipment. Von Installation und Ausrichtung über Diagnose und Wartung bis hin zur Notfallreparatur: CIMS LP deckt die gesamte Prozesskette ab, ohne dass Kunden zwischen verschiedenen Anbietern koordinieren müssen.

## Schweißtechniken und Zertifizierungen

Besonders stark ist CIMS LP in sicherheitskritischen Arbeiten an Kesseln, Druckbehältern und Rohrleitungssystemen. Über 600 registrierte Schweißverfahren und Zertifizierungen wie ASME, National Board und Ontario N285.0 für Nuklearanwendungen sprechen eine deutliche Sprache: Hier wird nach höchsten regulatorischen Standards gearbeitet. Mit lückenloser Dokumentation und geprüften Verfahren nach Industriecode – genau die Verlässlichkeit, die Betreiber in sicherheitskritischen Bereichen erwarten.

Kompetenzzuwachs  
in Branchen wie Öl  
und Gas, Bergbau,  
Zellstoff und Papier

### CIMS LP IN KANADA – STÄRKEN AUF EINEN BLICK

- 🍁 **Wurzeln** | Gegründet 1991 in der Zellstoff- und Papierindustrie
- 🍁 **Standorte** | Port Coquitlam (British Columbia), Kitimat (British Columbia), Rossland (British Columbia), Sherwood Park (Alberta), Corunna (Ontario)
- 🍁 **Kapazitäten** | Über 1.200 Fachkräfte zur Verfügung, eigene Mitarbeitende: ca. 110
- 🍁 **Leistungen** | Turnarounds, Anlagenbau, Vorfertigung, Tiefbau, Rotating Equipment
- 🍁 **Spezialkompetenzen** | Kessel, Druckbehälter, Rohrleitungen, Schweißtechnik
- 🍁 **Branchen** | Öl- und Gasindustrie, Bergbau, Energie, Kerntechnik, Chemie, Zellstoff- und Papierindustrie, Hafenterminals

## Doppelinterview mit der Geschäftsführung

# „Wir wollen Geschichte schreiben – nicht Geschichten“

Wer antwortet? Olaf Karrass verantwortet als Geschäftsführer die M&A-Themen. Carsten Lange übernimmt die operative Verantwortung für CIMS LP

### Kanada als neuer Markt: War das ein Gelegenheitsfund, oder steckte ein Plan dahinter?

**Olaf Karrass:** Nordamerika hatten wir bereits seit 2018 auf dem Radar. Aber zwischen einer Idee und ihrer Umsetzung liegt bekanntlich ein weiter Ozean. Als sich die Möglichkeit mit CIMS LP auftat, war schnell klar: Die Rahmenbedingungen passen, die Potenziale sind enorm, und vor allem stimmt die Chemie. Mit der Gründung der REMONDIS Maintenance & Services Canada Inc. haben wir die Struktur geschaffen, um auf dem nordamerikanischen Markt richtig Fuß zu fassen. Ein gezielter Meilenstein, auch mit Blick auf regionale Diversifizierung.



### Ein internationaler Kaufprozess läuft anders als ein „Deal um die Ecke“. Worauf kam es dabei besonders an?

**Olaf Karrass:** Ganz klar: von Anfang an mit den richtigen Leuten vor Ort arbeiten. Wir haben früh Berater eingebunden, die den lokalen Markt kennen, und uns eng mit unseren Kollegen von Transdev abgestimmt. Sie bringen eine enorme Erfahrung mit,

was die Gegebenheiten vor Ort angeht. Ergänzend kam die Zusammenarbeit über Zeitzonen hinweg – mit bis zu neun Stunden Unterschied zwischen British Columbia und Deutschland – faktisch einer Zwei-Schicht-Organisation vor und nach der regulären Arbeitszeit gleich. Ohne externe Berater sowie das hohe Engagement und die Motivation unserer eigenen Mitarbeitenden wäre dies nicht möglich gewesen. Im Vergleich zu einem „Deal um die Ecke“ waren zudem deutlich höhere Anforderungen durch rechtliche und regulatorische Komplexität, kulturelle Unterschiede in der Verhandlung sowie spezifische finanzielle, steuerliche und arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen zu bewältigen.

### International heißt auch: andere Kultur, andere Spielregeln. Wie bereitet man sich darauf vor?

**Carsten Lange:** Ehrlich gesagt, das fängt bei der Haltung an. Man kann nicht einfach mit dem deutschen Playbook unter dem Arm ankommen und sagen: So machen wir das jetzt. Uns war wichtig, von Anfang an auf Augenhöhe zu arbeiten – zuhören, verstehen, Vertrauen aufbauen. Deshalb wollten wir wissen: Wie ticken die Menschen? Was ist ihnen wichtig? Dazu kamen mehrere Besuche in Kanada sowie ein einwöchiger Aufenthalt der kanadischen Kollegen in Deutschland. Da haben wir Standorte besichtigt und Teams kennengelernt: Das Team von CIMS LP bringt eine Erfahrung und eine Energie mit, die uns begeistert hat. Das sind Profis mit über 30 Jahren Marktpräsenz, die ab sofort unsere Gruppe verstärken. Dieser

kulturelle Respekt war die Basis für alles Weitere. Und ich sage ganz ehrlich: Die Offenheit, die uns das Team von CIMS LP entgegengebracht hat, hat uns den Start unglaublich leicht gemacht.



### Und wie geht es jetzt weiter? Was ist die Vision für CIMS LP innerhalb der Gruppe?

**Carsten Lange:** CIMS LP bleibt CIMS LP. Mit dem Team, dem Namen, der Erfahrung und den Menschen. Alles, was das Unternehmen stark macht, soll erhalten bleiben. Das ist für uns ein zentraler Erfolgsfaktor. Gleichzeitig entsteht durch den Austausch innerhalb der Gruppe enorm viel Neues: Wissen und Best Practices fließen in beide Richtungen, und CIMS LP bringt uns wertvolle Kompetenz in Branchen wie Öl und Gas, Bergbau oder Zellstoff und Papier. Perspektivisch können wir so auch weitere Gewerke andocken und Schritt für Schritt gemeinsam wachsen. Uns geht es um langfristigen Aufbau. Wir wollen Geschichte schreiben – nicht Geschichten.

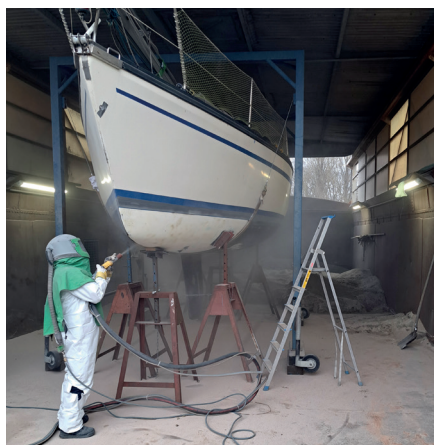
# Volle Saugkraft voraus

Die Niederlassung Duisburg von BUCHEN UmweltService hat ein eigenes Saugbaggerfahrzeug in Betrieb genommen. Einsatzorte: dort, wo konventionelle Technik an ihre Grenzen stößt – bei sensiblen Leitungen, kontaminierten Medien oder schwer zugänglichen Anlagen in Industrie, Tiefbau und Katastrophenschutz

Wer in Industrieanlagen oder im urbanen Raum gräbt, bewegt sich in sensiblen Bereichen. Ein Fehlkontakt mit dem mechanischen Bagger kann Leitungen beschädigen und teure Ausfälle verursachen. Seit Jahren gehören deshalb Saugbaggerarbeiten zum Leistungsportfolio von BUCHEN. Ab sofort auch für die Niederlassung Duisburg. Das Prinzip: Starke Turbinen erzeugen einen Unterdruck, der Erdreich, Kies oder Schotter löst und berührungsfrei in den integrierten Materialtank befördert. Ohne jedes Beschädigungsrisiko.

## Von der Leitung bis zum Klärbecken

Die Anwendungsfelder reichen weit über den klassischen Tiefbau hinaus. Der Saugbagger legt sensible Versorgungsleitungen frei, erkundet bei Suchschachtungen den Untergrund und ist im Havariefall schnell einsatzbereit.



## Strahlkammer frei, in 24 Stunden

Werft in Speyer. 30 Tonnen Strahlsand. Beprobung, Entsorgungslogistik, Absaugung: Alles erfolgt an einem Tag. Am Morgen danach ist die Strahlkammer frei für die nächste Jacht.

In Industrieanlagen überzeugt er bei der Entleerung von Silos und Becken, beim Absaugen von Filtermedien, Füllkörpern oder kontaminierten Böden. Dank kompakter Bauweise und staubfreier Abluft eignet er sich auch für vulnerable Umgebungen: von der Produktionshalle bis zur Innenstadt.

## Ein Arbeitsgang, alles erledigt

Weil großflächige Baustelleneinrichtungen entfallen, verkürzen sich dank des Saugbaggers die Einsatzzeiten deutlich. Aushub und Materialtransport erfolgen in einem Arbeitsgang. Das spart Logistik und reduziert die Belastung für die Anwohner und den laufenden Betrieb.



### Ihre Ansprechpartner:

**Dipl.-Ing. (FH) German Reichling**  
Bereichsleiter Vertrieb  
BUCHEN UmweltService GmbH  
T +49 721 9544-165 // M +49 172 2586548  
german.reichling@buchen.net



**Christian Lewerenz**  
Einsatzleiter Industrieservice  
BUCHEN UmweltService GmbH  
T +49 203 42914-25 // M +49 173 6996779  
christian.lewerenz@buchen.net

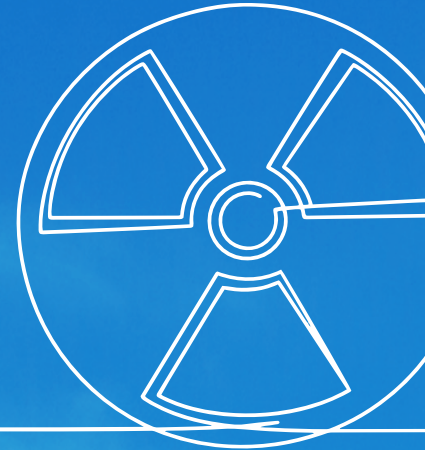


## Der Saugbagger in Zahlen

- \_ Saugleistung bis zu 8 m<sup>3</sup>/h
- \_ Sauggut bis 150-200 mm Durchmesser\*
- \_ Saugentfernungen bis 10 m vertikal/ 40 m horizontal
- \_ staubfreie Abluft durch Hochleistungsfilter
- \_ Einsatz bei kontaminierten Medien möglich
- \_ optional mit verschiedensten pneumatischen Zusatzwerkzeugen

\* material- und distanzabhängig

# 20 Reaktoren. 30 Jahre. Kein Spielraum.



Über drei Jahre ist es her: Die letzten drei Reaktoren Isar 2, Emsland und Neckarwestheim 2 wurden abgeschaltet. Stichtag war der 15. April 2023. Deutschland ist aus der Kernenergie ausgestiegen, und der damit verbundene industrielle Kraftakt hat begonnen: Rückbau, Dekontamination, Reststoffbehandlung und radiologische Kontrolle. Deutschland steht damit vor einem der größten industriellen Rückbauprogramme Europas. Dauer: 20 bis 30 Jahre für rund 20 Reaktoren

Was auf dem Papier wie eine geordnete Abfolge wirkt, ist in der Praxis ein hochreguliertes Zusammenspiel aus Technik, Genehmigung, Strahlenschutz und lückenloser Dokumentation. Systeme werden gesichert und ausgebaut, Komponenten dekontaminiert, Materialien freigemessen, Reststoffe behandelt. Kein Schritt ohne behördliche Freigabe. Kein Material ohne Messwert. Für Fehler gibt es keine Toleranz, sonst droht der Verlust der Genehmigung.

Pflicht und alles andere als Routine. BUCHEN NuklearService, eine der kleinsten Gesellschaften der REMONDIS Maintenance & Services-Gruppe und spezialisierter Geschäftsbereich der BUCHEN UmweltService GmbH, hat sich genau diesen Markt erarbeitet. Mit rund 50 Mitarbeitenden übernimmt das Unternehmen Aufgaben rund um Dekontamination, radioaktive Reststoffe und Abfallmanagement in kerntechnischen Anlagen der DACH-Region.

## Lizenz zum Rückbau

Entsprechend eng ist der Kreis der Unternehmen, die unter diesen Bedingungen arbeiten können und dürfen. Genehmigungen nach Paragraph 25 des Strahlenschutzgesetzes sind

## Wasserhochdruck für kontaminierte Komponenten

Wie diese Arbeiten in der Praxis aussehen, zeigt sich etwa bei der Dekontamination betroffener Komponenten. Wasserhochdruckreinigung mit bis zu 1.000 Bar löst die belastete Schicht

## Fünf Phasen des geordneten Rückbaus

01



### ABSCHALTUNG

- \_ Betriebseinstellung
- \_ Systemabfahrt
- \_ Sicherheitsstatus
- \_ Genehmigungsverfahren

02



### AUSBAU & ZERLEGUNG

- \_ Komponentendemontage
- \_ Rohrsysteme
- \_ Behälter & Aggregate
- \_ Segmentierung

03



### DEKONTAMINATION

- \_ Wasserhochdruck
- \_ Abrasivtechnik
- \_ Strahlenschutz
- \_ Abschirmung

04



### RADIOAKTIVE RESTSTOFFE

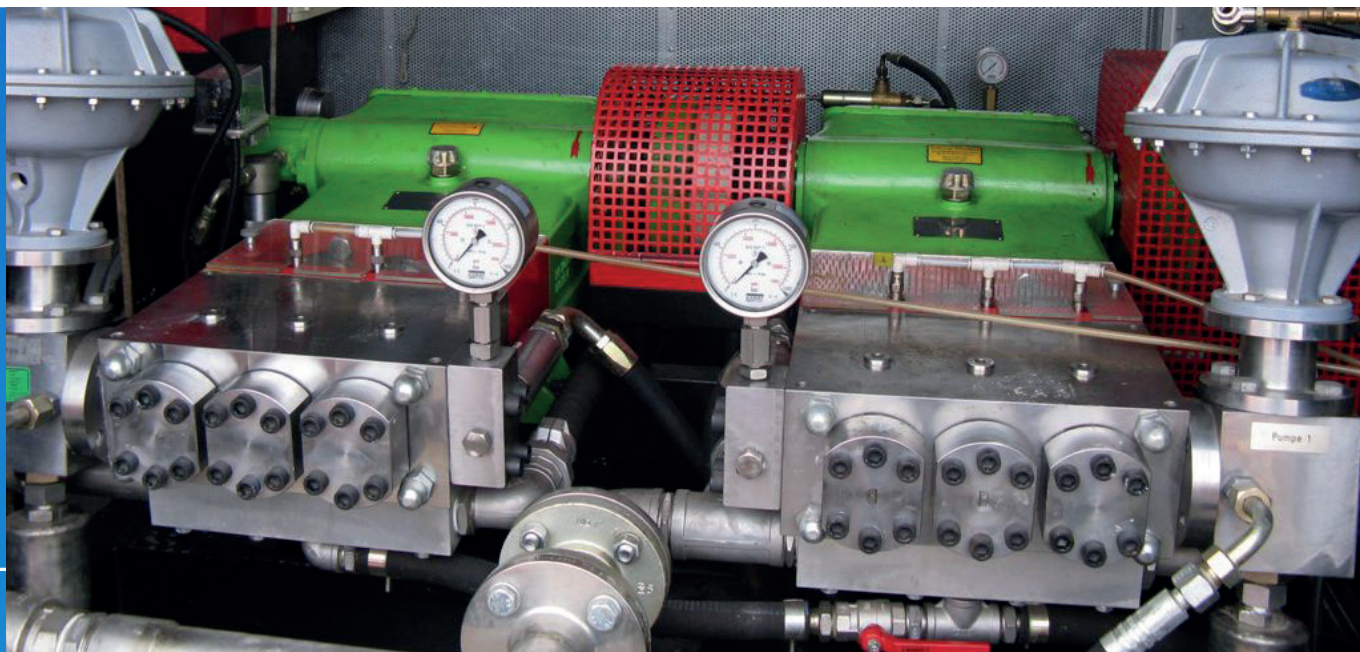
- \_ Klassifizierung
- \_ Konditionierung
- \_ sichere Verpackung
- \_ Abfallmanagement

05



### FREIGABE & WEITERER RÜCKBAU

- \_ Dosimetrie & Messung
- \_ behördliche Freigabe
- \_ Strukturabriss
- \_ Grüne-Wiese-Status



Doppelaggregat mit zwei HD-Pumpen: mobile Hochdrucktechnik, die den Dekontaminationsprozessen im Kontrollbereich angepasst ist

mechanisch von der Oberfläche, zum Beispiel bei Rohrleitungen, Behältern oder weiteren ausgebauten Komponenten.

### Kapselung statt Kontrollverlust

Die Frage, die sich direkt anschließt: Wohin mit dem abgelösten Material und dem kontaminierten Wasser? Genau deshalb arbeitet BUCHEN NuklearService mit technischen Lösungen, die den Prozess kapseln und beherrschbar machen. Dazu gehören Ex-Sauganlagen, spezielle Spritzwasserdeckel sowie mobile elektrische Hochdruckpumpen für den Einsatz im Kontrollbereich. Ihr Zweck: Wasseraustritt ausschließen, abgetragenes Material sicher als Sekundärabfall erfassen und das Strahlenniveau für die Folgearbeiten kontrolliert absenken.

#### Typische Dekontamination: SO LÄUFT EIN EINSATZ AB

- 1 Bauteil oder Bereich absichern und vermessen
- 2 Kontaminierte Schicht mit Wasserhochdruck mechanisch ablösen
- 3 Spülwasser und Feststoffe vollständig auffangen
- 4 Oberfläche erneut messen
- 5 Falls nötig, nachreinigen oder Verfahren wechseln

### Wenn Hochdruck nicht reicht

Bei festsitzenden Rückständen, Beschichtungen oder stärker belasteten Bereichen kommen abrasive Methoden ins Spiel. Dabei wird die kontaminierte Oberflächenschicht gezielt mechanisch abgetragen. Wichtig sind auch vorbereitete Dekontaminationsbereiche wie Waschplätze oder Dekontaminationszellen. Dort werden kontaminierte Teile unter kontrollierten Bedingungen gereinigt, vermessen und für weitere Schritte vorbereitet.

Dekontamination, Reststoffbehandlung und Abfallmanagement bilden das Fundament jedes Rückbauprojekts. Erst wenn Strahlungsbelastungen schrittweise abgesenkt, Materialien korrekt freigemessen und Reststoffe ordnungsgemäß behandelt sind, können die nachfolgenden Rückbauphasen beginnen. Für die Betreiber kerntechnischer Anlagen bedeutet das: Die Qualität dieser Arbeitsschritte bestimmt den Takt des gesamten Projekts und damit letztlich, wann ein Standort tatsächlich Geschichte ist.

#### Ihr Ansprechpartner:

**Zoran Radišić**  
Geschäftsführer  
BUCHEN NuklearService GmbH  
T +49 724 79611-10 // M +49 172 7356240  
zoran.radisic@buchen.net

# Ein Gespräch über Grenzen

Drei Fragen an Zoran Radišić, Geschäftsführer von BUCHEN NuklearService



## Wie verändert sich das Risikobewusstsein, wenn Arbeiten in strahlungsbelasteten Bereichen zur Routine werden?

Das ist eine Frage, die uns täglich betrifft. Routine darf niemals Nachlässigkeit bedeuten. Die Rahmenbedingungen sorgen dafür, dass das auch so bleibt. Liegen die monatlichen Messwerte über zwei Millisievert (mSv), informiert die Messstelle die zuständige Firma. Als Strahlenschutzverantwortliche müssen wir das dann überprüfen, Arbeiten einschränken oder anpassen. Hilfreich sind hier unsere elektronischen Dosimeter mit Alarmfunktion. Im Gegensatz zu passiven Dosimetern zeigen sie die Dosis in Echtzeit an.

## Welche Anforderungen gelten bei der Nachverfolgbarkeit von Maßnahmen im Strahlenschutzbereich?

Ganz einfach: Alles, was in einem Kontrollbereich angefasst, bewegt, zerlegt oder gereinigt wird, muss nachverfolgbar sein. Zu jedem Zeitpunkt. Das bedeutet: Für jeden Prozessschritt ist eine lückenlose Aufzeichnung erforderlich – welches Material, welche Aktivität, welches Verfahren, welches Ergebnis. Bevor auch nur ein Metallteil den Kontrollbereich verlässt und zum Beispiel in den Wertstoffkreislauf übergeht, muss es das Freimessverfahren durchlaufen und behördlich bestätigt sein.

## Welche realen Einsatzszenarien gibt es heute schon für ferngesteuerte oder autonome Systeme in kontaminierten Bereichen?

Viele kontaminierte Bauteile wie Brennelement-

kästen oder Halterungen behandeln wir aus Strahlenschutzgründen unter Wasser. Hier setzen wir ferngesteuerte Kräne mit Hochdruck-Equipment ein. Für die Wärmetauscherreinigung kommen halbautomatisierte Systeme wie das Dreifachspiralgerät zum Einsatz.

Moderne Technologie stößt aber auch an ihre Grenzen: Jedes System muss strahlenschutztechnisch qualifiziert, genehmigt und am Ende freigegeben werden. Das ist ein erheblicher Aufwand. Dazu kommt: Unterwasserkameras kämpfen mit Reflexionen und wechselnden Lichtverhältnissen. Und je komplexer die Geometrie eines kontaminierten Bereichs ist, desto schneller stoßen auch ferngesteuerte Systeme an ihre Grenzen. Vollautonome Systeme, die das selbstständig kompensieren, sind deshalb noch weitgehend Forschungsrealität.

### Millisievert

Maßeinheit für die biologische Strahlendosis (Äquivalentdosis), also das Maß dafür, wie stark ionisierende Strahlung auf den menschlichen Körper wirkt

Zoran Radišić,  
Geschäftsführer  
BUCHEN NuklearService



# Unsichtbare Gefahr, maximale Sicherheit

## Arbeit im Strahlenschutzbereich

Radioaktive Strahlung sieht, riecht, spürt man nicht – und sie kann trotzdem töten.  
Zoran Radišić kennt dieses Risiko aus zwei Jahrzehnten eigener Praxis

Das Werksgelände liegt noch im morgendlich-fahlen Schein, als Zoran Radišić seinen Arbeitstag antritt. Keine Baustelle der Welt verlangt, was hier selbstverständlich ist: vollständige Entkleidung, bevor man an die Arbeit geht. Schleuse 1: Kleidung, Unterwäsche, Socken bleiben zurück. Schleuse 2: Schutzanzug, Handschuhe, Schutzhelm Sicherheitsschuhe, nach Bedarf Atemschutz. Und das Dosimeter – das Einzige, das registriert, was kein menschlicher Sinn wahrnimmt.

### Erst messen, dann eintreten

Bevor das Team den Einsatzbereich betritt, hat die Strahlenschutzabteilung die Ortsdosisleistung und Kontamination gemessen. Sie bestimmt Schutzausrüstung, Aufenthaltslimit und Rotation. Der Jahresgrenzwert von 20 mSv ist absolut. Im Kontrollbereich: kein Essen, kein Trinken, keine Toilette. Erst nach einer Ausgangsmessung im Körpermonitor darf man den Kontrollbereich verlassen.

### 20 mSv im Jahr: Ein Leben lang im Blick

Wer den Jahresgrenzwert über zwei Jahrzehnte voll ausgeschöpft hätte, hätte die gesetzliche Berufslebensdosis von 400 mSv erreicht. In der Praxis liegt die Jahresdosis weit darunter. Dennoch ist die Arbeit hochsensibel: Fehler hätten gravierende Folgen. Das Dosimeter wird monatlich ausgewertet, die Werte fließen lebenslang in den amtlichen Strahlenpass ein.

### Wer darf überhaupt rein?

Wer Zugang zum Kontrollbereich einer kerntechnischen Anlage erhält, hat eine atomrechtliche Zuverlässigkeitsüberprüfung nach Paragraph 12b Atomgesetz zu durchlaufen: Landeskriminalamt, Verfassungsschutz, Fahndungsdateien. Auch scheinbar alltägliche Einträge können zur Ablehnung führen.

### Aus eigener Erfahrung: Sicherheit ist keine Frage

Zoran Radišić hat diesen Alltag mehr als zwei Jahrzehnte lang selbst gelebt. Als Geschäftsführer weiß er genau, was er von neuen Mitarbeitenden wissen muss. Und warum er fragt, wonach er fragt. Jedes Personalgespräch beginnt mit ehrlicher Aufklärung. Und der Frage nach einer „sauberen Weste“.

### STRAHLENBELASTUNG IN ZAHLEN

- Natürliche Hintergrundstrahlung Deutschland: 2,1 mSv/Jahr
- Medizinische Anwendungen (Bundesdurchschnitt): 1,9 mSv/Jahr
- Transatlantikflug Frankfurt–New York: 0,04 mSv (einmalig)
- CT Brustkorb: 15 mSv (einmalig)
- Beschäftigte in Strahlenbereichen: max. 20 mSv/Jahr

International

BUCHEN-ICS Ltd.

# Industrielle Präzision. Menschliche Verantwortung.

Wenn eine Raffinerie dauerhaft vom Netz geht, beginnt ein Prozess, der mindestens so viel Präzision verlangt wie der laufende Betrieb. Reaktoren müssen entladen, Katalysatormaterial sicher geborgen, Gefahrstoffe kontrolliert abgebaut werden – unter Zeitdruck, in ATEX-Zonen und mit höchsten Sicherheitsanforderungen. In North Lincolnshire sitzt ein Expertenteam, das genau für solche Einsätze aufgestellt ist: BUCHEN-ICS Ltd.

Herbst 2025, North Lincolnshire: Eine britische Raffinerie fährt ihren Betrieb zum letzten Mal herunter. Mehrere Reaktoren müssen entladen, Katalysatormaterial sicher geborgen, Gefahrstoffe kontrolliert abgebaut werden. Die Terminvorgaben sind eng. Die Toleranz bei Sicherheitsfragen gleich null. ATEX-Zone inklusive. Der Betreiber braucht einen Partner, der diesen Prozess beherrscht, von der Reaktorservice-Planung bis zur letzten Materialbergung. BUCHEN-ICS Ltd. übernimmt. Das vollständige Catalyst Handling ist im Februar 2026 termingerecht abgeschlossen. Kein Einzelfall, sondern die Regel.

**Reaktor, Silo, Turnaround – alles aus einer Hand**  
BUCHEN-ICS Ltd. deckt dabei das vollständige Dienstleistungsspektrum ab: Catalyst Handling, Reaktorservice, No-Man-Entry-Siloreinigung und Industriedienstleistungen bis hin zur Generalunternehmenschaft für komplette Turnarounds.

Für Kunden bedeutet das: ein Ansprechpartner, abgestimmte Abläufe und minimierte Schnittstellen.

## Meist bleibt der Mensch draußen

No-Man-Entry ist bei BUCHEN-ICS Ltd. gelebte Unternehmensphilosophie. Das Unternehmen setzt konsequent auf eigene Technologien wie BinDrill®, Cardox® und BinWhip®, die darauf ausgelegt sind, Personal aus Gefahrenzonen herauszuhalten.

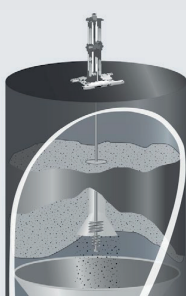
## Sicherheit noch vor dem ersten Schritt

Die Sicherheitskultur bei BUCHEN-ICS Ltd. durchzieht jede Projektplanung von der ersten Planungsphase an. Das Unternehmen ist nach ISO 9001 zertifiziert, alle Mitarbeitenden tragen CCNSG/VCA Safety Passports, und ein eigenes akkreditiertes Trainingsprogramm stellt sicher,

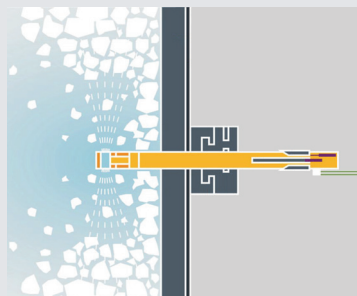
## Von außen arbeiten. Innen nichts riskieren.

BinDrill®, Cardox® und BinWhip® reinigen Silos zuverlässig, ohne dass Personal den Behälter betreten muss. Dense Phase Conveying befüllt Reaktoren kranfrei und wetterunabhängig über geschlossene Leitungssysteme. Das LSS überwacht Einsätze unter Stickstoffatmosphäre per Video und Infrarot-Messtechnik in Echtzeit. Das Ergebnis: maximale Sicherheit bei maximaler Effizienz.

BinDrill®-System



Cardox®-System



BinWhip®-System





dass Qualitätsstandards auch unter realen Bedingungen greifen – von der Einsatzplanung bis zur Ausführung vor Ort.

### Europäisches Netzwerk, lokale Stärke

BUCHEN-ICS Ltd. ist Teil der BUCHEN-ICS-Gruppe: sieben Länder, über 45 Jahre Erfahrung, einheitliche Standards. Das Kernteam in Scunthorpe umfasst 17 Spezialisten, darunter Projektmanager, QHSE-Experten und erfahrene Techniker. Bei Großprojekten verstärken Fachkräfte aus dem europäischen Netzwerk gezielt. Im Rücken: die Ressourcen der REMONDIS Maintenance & Services-Gruppe.

#### BUCHEN-ICS LTD. AUF EINEN BLICK

- \_ **Standort:** Foxhill's Industrial Estate, Scunthorpe, North Lincolnshire
- \_ **Gegründet:** 2002
- \_ **Kernteam:** 17 Spezialisten; bei Großprojekten verstärkt durch das europäische Netzwerk der BUCHEN-ICS-Gruppe
- \_ **Portfolio:** Catalyst Handling und Reaktorservice, No-Man-Entry-Siloreinigung, Industrieservices
- \_ **Branchen:** Chemie, Petrochemie, Öl und Gas
- \_ **Zertifizierungen:** ISO 9001, CCNSG/VCA
- \_ **Projekte pro Jahr:** ca. 6 Katalysatorprojekte in Großbritannien, 20 Siloreinigungsvorgänge, während gleichzeitig 20 Katalysatorprojekte innerhalb der BUCHEN-ICS-Gruppe mit Technikern unterstützt werden
- \_ **BUCHEN-ICS-Gruppe:** 7 Länder in Europa; Teil der REMONDIS Maintenance & Services-Gruppe

### Aktuelle Projekte

#### Prax, North Lincolnshire

Catalyst Handling an mehreren Reaktoren im Rahmen der Standortstilllegung einer britischen Raffinerie.

**Projektlaufzeit:** November 2025 bis Februar 2026. Umfassender Reaktorservice unter anspruchsvollen Sicherheitsbedingungen. Termingerecht abgeschlossen.

#### SABIC, Teesside

Catalyst Handling an mehreren Reaktoren eines petrochemischen Standorts.

**Projektabschluss:** November 2025. Fachgerechte Entladung und sichere Materialbergung im Rahmen des Anlagenrückbaus.

Einsatz statt Vitamin B

# Vom Industriereiniger zum Geschäftsführer

Fast zwei Jahrzehnte dabei. Jede Stufe selbst erarbeitet, kein Fahrstuhl, keine Abkürzung. Andreas Turkowski ist seit dem 1. Januar 2026 neuer Geschäftsführer der REYM GmbH, und seine Geschichte sagt mehr über dieses Unternehmen als jede Hochglanzbroschüre



“ Die REYM GmbH ist ein Stück weit mein Baby. Hier bin ich beruflich groß und erwachsen geworden.“

Es gibt Führungskräfte, die ihr Geschäft aus dem Konferenzraum kennen. Und es gibt Andreas Turkowski. 2007 kam er als Industriereiniger zu REYM GmbH – manövierte die großen Saugwagen, bediente die Hochdruckpumpen, stand mitten im Einsatz. Schon im elterlichen Betrieb hatte er auf dem Bau gearbeitet. Danach führte er selbst eine Baufirma, bevor ihn die REYM GmbH, ihre Menschen und die unternehmerische Mentalität überzeugten zu bleiben.

## Vom Saugwagen in die Chefetage

Sechs Monate nach seinem Einstieg war er bereits Vorarbeiter, 2009 Bauleiter. Was ihn vorantrieb? „Das familiäre Umfeld, die kollegiale Zusammenarbeit und die Chance, wirklich alle Facetten dieser Arbeit selbst kennenzulernen.“ Wer so denkt, steigt auf: 2015 Projektleitung, 2022 Betriebsstättenleitung,

2024 Betriebsleitung für drei Standorte. Zum 1. Januar 2026 trat er die Nachfolge von Steffen Brillat als Geschäftsführer an, gemeinsam mit Timo Gerken an seiner Seite.

## Ziele bereits gesteckt

Was er in der neuen Rolle vorhat, klingt nach Turkowski. Klar, direkt, ohne Umschweife: „Höchste Sicherheit erreichen, die Kunden mit Qualitätsarbeit zufriedenstellen.“ Und er weiß: Das geht nur im Team mit eigenen Fachleuten. Deshalb hat ein gutes Betriebsklima für ihn höchste Priorität. Denn wer sich gut aufgehoben fühlt, liefert die Leistung, auf die Kunden zählen dürfen.

## Nachwuchs sichern – für das nächste Kapitel der REYM GmbH

Die Agenda für seine Ziele steht auch schon: die Niederlassung Bramsche

fest integrieren und junge Beschäftigte gezielt für anspruchsvolle Aufgaben gewinnen und entwickeln. Vielleicht wächst aus dem Nachwuchs von heute erneut der Geschäftsführer von morgen.

### Andreas Turkowski: KARRIERE AUF EINEN BLICK

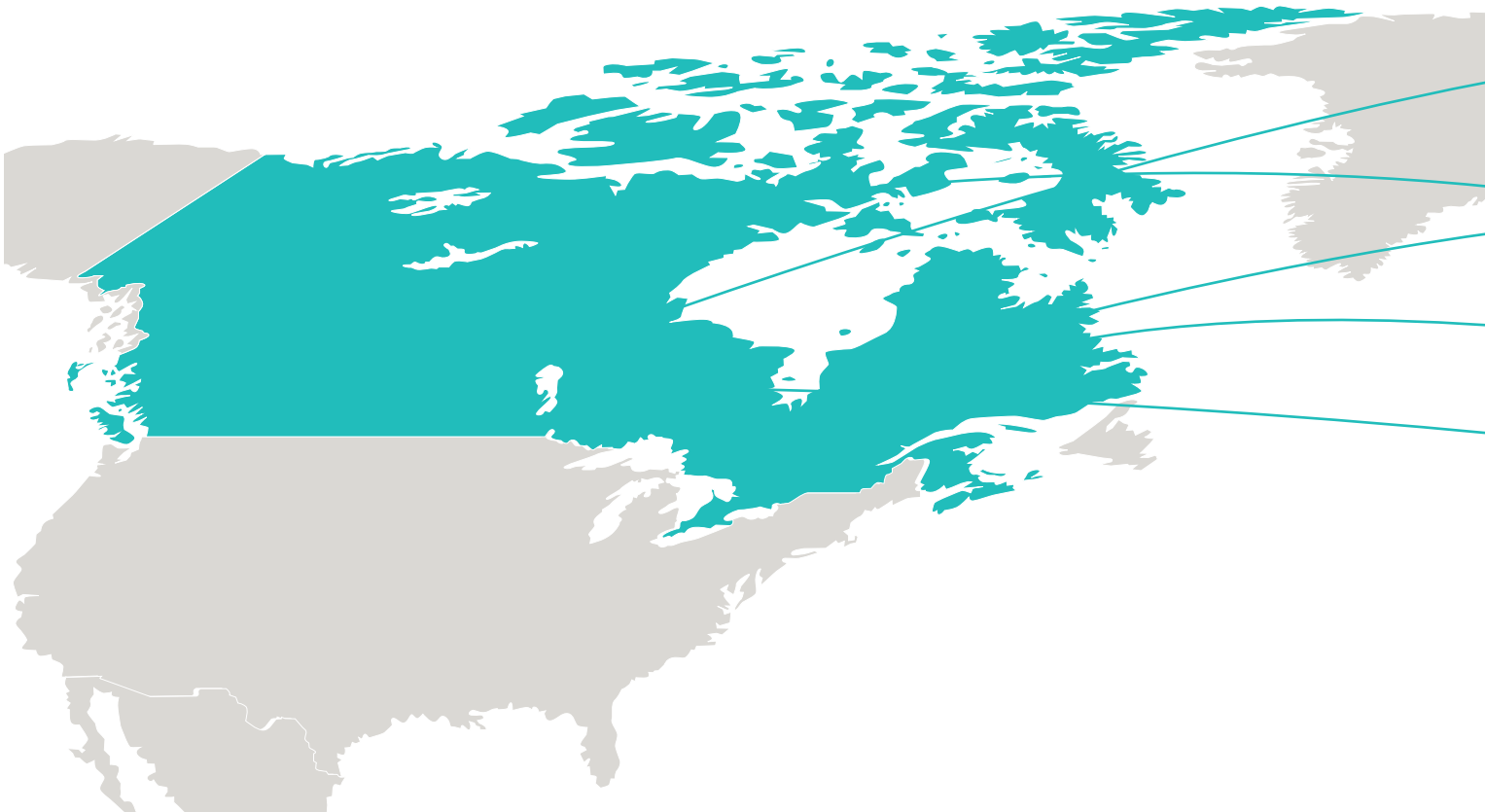
- \_ 2007 Einstieg bei REYM GmbH als Industriereiniger
- \_ 2007 (6 Monate später) Vorarbeiter
- \_ 2009 Bauleiter
- \_ 2015 Projektleiter
- \_ 2022 Betriebsstättenleiter
- \_ 2024 Betriebsleiter (3 Standorte)
- \_ 01.01.2026 Geschäftsführer REYM GmbH

# Ausbildung starten. Gemeinsam wachsen.

Unsere  
Ausbildungsberufe  
finden Sie hier



# Strong along stronger

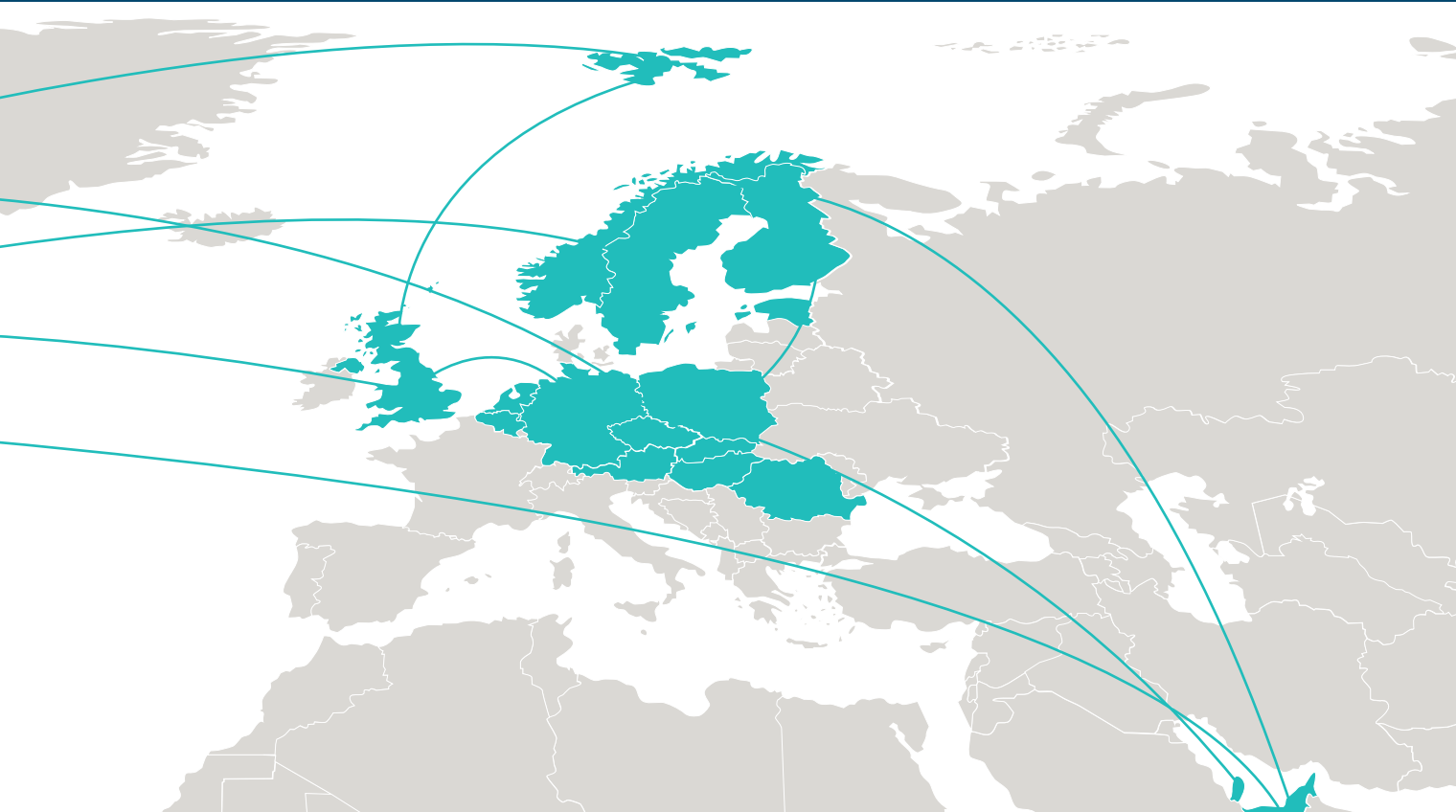


## So international wie die REMONDIS Maintenance & Services-Gruppe ist die Fußball-WM 2026

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 setzt neue Maßstäbe: Erstmals wird das Turnier gemeinsam in drei Ländern ausgetragen – den USA, Kanada und Mexiko. Mit 48 Teams und 104 Spielen wird es die größte WM aller Zeiten.

Die USA stellen mit elf Spielorten den Großteil der Austragungsorte, während Kanada und Mexiko das Turnier mit einer Mischung aus modernen Arenen und traditionsreichen Stadien bereichern.

# ne, er together!



## Die WM 2026 in Zahlen

Gastgeberländer: USA, Mexiko und Kanada

Spielorte gesamt: 16 Städte, davon 11 in den USA, 2 in Kanada und 3 in Mexiko

Teilnehmende Teams: 48 Nationen

Spiele insgesamt: 104 Partien

Turnierdauer: rund 6 Wochen (Juni–Juli 2026)

Eröffnung: 11.06.2026,  
Mexiko-Stadt, Aztekenstadion

Finale: 19.07.2026,  
New York/New Jersey, MetLife-Stadion

Damit Sie die Vorfreude auf die Weltmeisterschaft genießen und kein Spiel verpassen, enthält diese Ausgabe der up<sup>2</sup>date einen praktischen WM-Planer.

Kühlen mit Köpfchen

# Digitaler Zwilling für den Kühlturm

Kühlturmanlagen in Raffinerien, Chemiebetrieben und Kraftwerken werden oft mit weit mehr Energieaufwand gefahren als technisch erforderlich. Wetter, Last und Kühlgrenztemperatur ändern sich laufend, während der parametrisierte Sollwert über Wochen konstant bleibt. XERVON Instandhaltung hat dafür einen erfahrungsbasierten digitalen Zwilling entwickelt: einen Kühlturmassistenten, der Betriebshistorie, Anlagendaten und Wettervorhersagen des Deutschen Wetterdienstes zusammenführt. Aus reaktivem Betrieb wird vorausschauende Regelung

Sechs Uhr morgens, Schichtbeginn: Der Anlagenfahrer stellt die Solltemperatur des Kühlbeckens ein – konservativ, der Tag soll heiß werden. Die Ventilatoren fahren hoch. Drehen auf. Ziehen durch auf Vollast. Denn der eingestellte Sollwert liegt unterhalb der physikalisch erreichbaren Kühlgrenztemperatur, die sich im Tagesverlauf kontinuierlich verschiebt – abhängig von Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit. Die Anlage jagt einem Zielwert hinterher, den sie an diesem Tag niemals erreichen kann. Das Ergebnis: unnötiger Energieverbrauch, erhöhter Verschleiß an den Ventilatormotoren und Lagern – und ein Kühlturm am Leistungslimit. Hier setzt der Kühlturmassistent von XERVON Instandhaltung an.

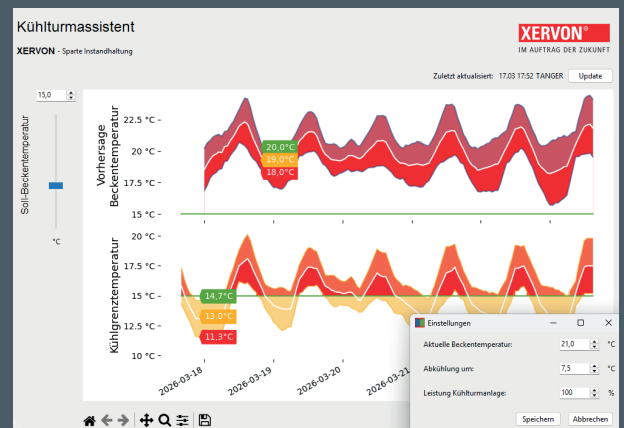
## Zehn Monate Betriebserfahrung komprimiert in ein Modell

Grundlage des Kühlturmassistenten ist ein erfahrungsbasiertes Regressionsmodell. Zehn Monate lang lernt es, wie sich die Anlage unter wechselnden Bedingungen verhält: Wie reagiert die Beckentemperatur auf Veränderungen der Außenluft? Wann kommt eine Sollwertänderung im Becken an? Welche Kombinationen aus Last, Wetter und Ventilatorleistung führen zu welchem Ergebnis? Aus diesen Betriebsdaten entsteht der digitale Zwilling, das rechnerische Abbild der realen Anlage.

## Zwei Eingaben am Morgen, optimierter Betrieb für die ganze Woche

Ist der digitale Zwilling einmal trainiert, beginnt der Routinebetrieb: Jeden Montag gibt das Bedienpersonal zwei aktuelle Messwerte ins System ein, auch per Fernzugriff:

- \_ die gemessene Ist-Temperatur des Kühlbeckens
- \_ die zur Verfügung stehende Leistung – je nachdem, wie viele Kühltürme in Betrieb sind

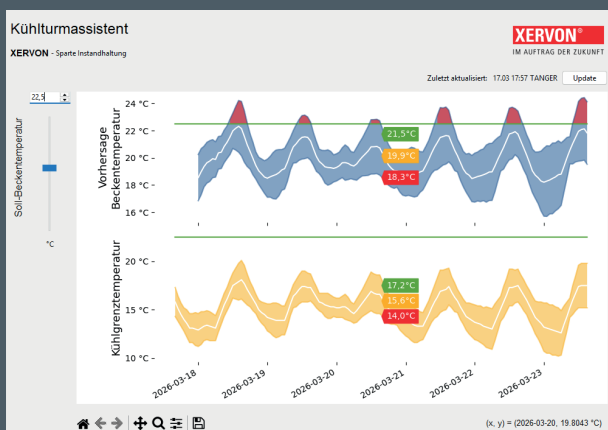
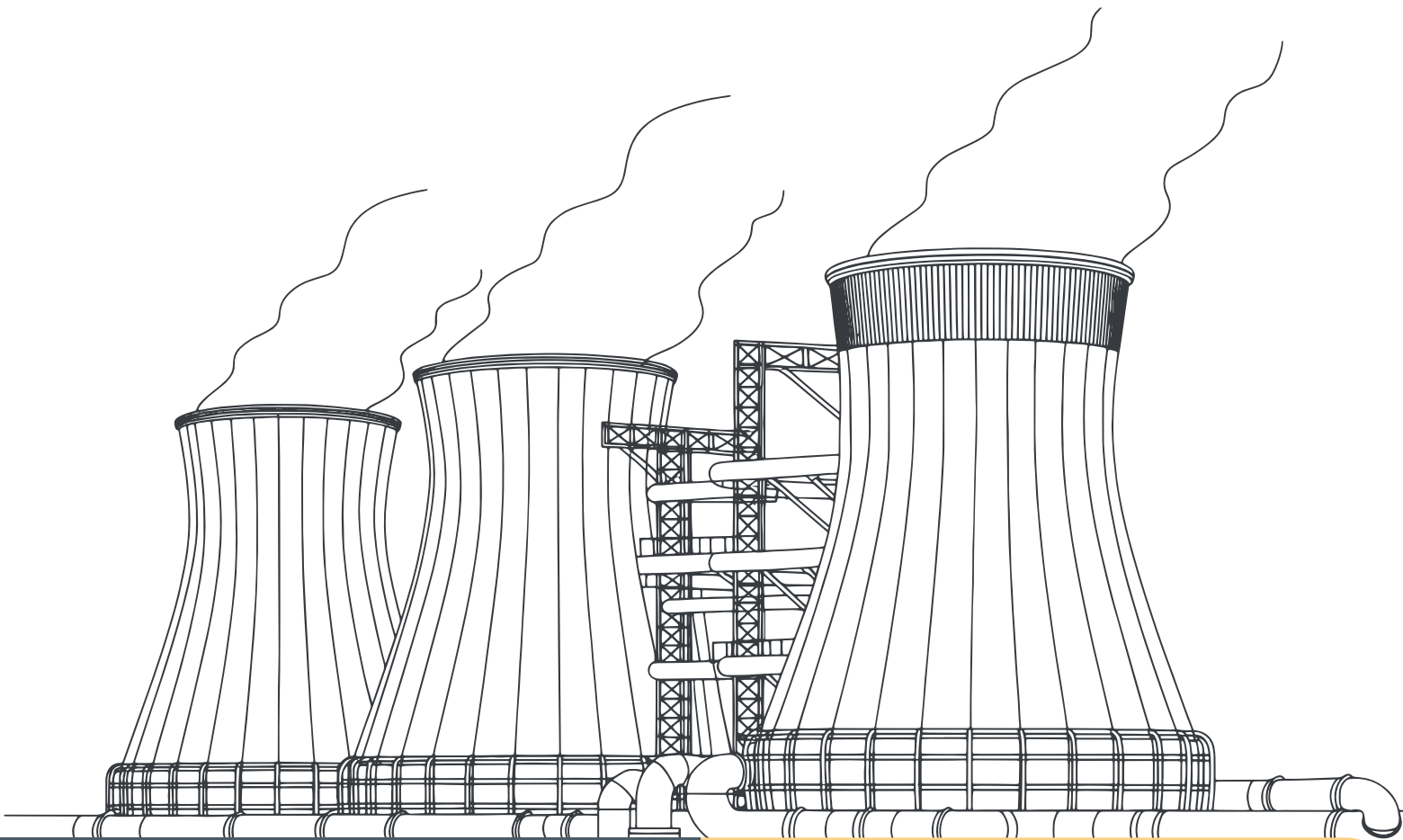


## Zustand vor der Optimierung:

Die eingestellte Solltemperatur von 15 °C (grüne Linie) liegt dauerhaft unterhalb der tatsächlich erreichbaren Kühlgrenztemperatur. Die Ventilatoren arbeiten auf 100 % Leistung, ohne den Zielwert je zu erreichen. Die Anlage läuft dauerhaft am Leistungslimit, und die Temperatur schwankt, wie in der oberen Kurve für die Beckentemperatur-Vorhersage gezeigt.

Die Kühlgrenztemperatur für die nächsten sechs Tage wird angezeigt, abgeleitet aus den Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsprognosen des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Als nationaler Wetterdienst Deutschlands und Mitglied der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) ist der DWD in den weltweiten Datenaustausch eingebunden und hat damit auch Zugriff auf internationale Standortdaten. Der Kühlturmassistent ist deshalb prinzipiell international einsetzbar.



### Zustand nach der Optimierung:

Die Solltemperatur wurde auf 21,5 °C angehoben. Die grüne Linie liegt jetzt im realistisch erreichbaren Bereich. Die Beckentemperatur kann dem Zielwert stabil folgen. Die Ventilatoren arbeiten bedarfsgerecht statt auf Dauervolllast, und die Kühlwassertemperatur bleibt konstant.

Der Assistent errechnet aus den Daten, welche Beckentemperaturen an den nächsten sechs Tagen realistisch erreichbar sind. Das Bedienpersonal kann verschiedene Sollwertzenarien virtuell durchspielen. Und das Modell zeigt für jeden Wert über den prognostizierten Temperaturverlauf, ob dieser Wert überhaupt erreichbar ist und mit wie viel Aufwand. So wird der energetisch optimale Sollwert sichtbar, um bedarfsgerecht die Ventilatorleistung zu steuern.

Der Kühlturmassistent von XERVON Instandhaltung ist für Zellenkühler und Ventilator-kühltürme ausgelegt. Überall dort, wo die Wasserendtemperatur als Regelgröße für die Ventilatorsteuerung dient. Das macht ihn zum Werkzeug für Raffinerien, petrochemische Betriebe, Kraftwerke und andere energieintensive Industrieanlagen weltweit. Die einzige technische Voraussetzung: ein Internetzugang für die DWD-Wetterdaten.

„Wir konnten mit dem Kühlturmassistenten Energieeinsparung im zweistelligen Prozentbereich für die Ventilatorleistung über ein Jahr erzielen.“



Ihr Ansprechpartner:

**Dr. Tobias Wegener**

Leiter Digitalisierung

XERVON Instandhaltung GmbH

T +49 221 7178 330 // M +49 173 27 66 259

tobias.wegener@xervon.com

# Überall auf der Welt. Immer auf Kurs.

Andere Länder, andere Kulturen, andere Regularien – doch diese Ziele einen alle: Termine einhalten, Qualität sichern, Anlagen termingerecht wieder in Betrieb nehmen. Fünf Projekte aus vier Jahren zeigen, wie die REMONDIS Maintenance & Services-Gruppe das in der Praxis meistert: vom rauen Norden Europas bis in die Wüstenregionen des Nahen Ostens

Finnland, Polen, Schweden, Katar, die Vereinigten Arabischen Emirate: Märkte und Anforderungen könnten kaum unterschiedlicher sein. Was sie verbindet, ist die Frage, die hinter jedem dieser Projekte steht: Wie gelingt internationale Zusammenarbeit zuverlässig?



## 2025 | KATAR

### Ein guter Ablaufplan ist multilingual

190 Fachkräfte aus 13 Nationen, zusammengebracht von BUCHEN Industrial Services Middle East für einen Turnaround, der termingerecht läuft wie geplant. Verschiedene Arbeitsstandards, verschiedene Sprachen und Mentalitäten treffen aufeinander. Und dennoch: Der gemeinsame operative Rhythmus funktioniert. Wieso? Weil klar definierte Zuständigkeiten, pünktliche Übergaben und präzise, mehrsprachige Ablaufplanung zur verbindlichen Arbeitsgrundlage für alle Beteiligten werden.

**190 Fachkräfte | 13 Nationen | 1 Turnaround**



## 2025 | MIDDLE EAST

### Der Hub, der alle vereint

Der Standort in Abu Dhabi bündelt das Serviceportfolio von BUCHEN und XERVON und fungiert als international aufgestellte Koordinations- und Logistikkreislauf für die ganze Region. Wie tragfähig dieses Konzept in der Praxis ist, zeigt ein Projekt in Sharjah: Kesselreinigung einer Müllverbrennungsanlage mit Sandstrahltechnik aus dem Korrosionsschutz und Rope-Access-Verfahren aus dem Offshore-Bereich. Ein eingespieltes Team: XERVON Middle East führt aus. BUCHEN Middle East liefert Equipment. BUCHEN EnergyServices steuert Know-how aus Deutschland bei. Im Hub laufen alle Fäden zusammen, weil Kompetenzen, die sonst geografisch verteilt wären, kurzfristig auf ein Projekt konsolidiert werden. Ohne dass jede Einheit neu koordiniert werden muss.

**3 Gesellschaften | 2 Länder | 1 gemeinsamer Hub**



## 2024 | FINNLAND & BALTIKUM

### Länderübergreifende Kooperation

DELETE Finland trat erst 2023 der RMS-Gruppe bei und stand beim Turnaround der Neste-Raffinerie in Porvoo bereits ein Jahr später vor der ersten Bewährungsprobe mit BUCHEN Industrial Services Baltikum. Keine gemeinsame Arbeitshistorie, keine eingespielte Übergaberoutine. Und trotzdem lief das Projekt. Was es dafür brauchte? Standards vorab kompatibel machen, Zuständigkeiten klar verankern und Übergaben sauber takten. Was hier den Ausschlag gab? Konsequente Vorbereitung.

**2 Gesellschaften | 1 solide Basis |  
1 erfolgreicher Turnaround**



## 2023 | POLEN (DANZIG)

### Grenzenlos gute Teamarbeit

In einer Raffinerie in Danzig arbeiteten zwei Teams parallel an getrennten Stationen: Polnische Fachkräfte übernahmen die komplette Anlagenreinigung, deutsche Kollegen betrieben den Waschplatz und reinigten mehr als 200 Wärmetauscher. Hinzu kamen Kranleistungen als eigenständiger, eng zu taktender Prozessschritt. Was diese internationale Zusammenarbeit erfolgreich machte? Die Qualität der Übergaben: klare Rollen- teilung, definierte Übergabepunkte, durchgehende Dokumentationslogik.

**2 internationale Teams | 200 Wärmetauscher |  
1 Logik**



## 2022/2025 | SCHWEDEN

### Internationale Zusammenarbeit mit Struktur

Internationale Projekte scheitern selten an der Fachkompetenz, sondern oft daran, dass die Infrastruktur im Einsatzland fehlt. Schweden zeigte 2022, wie man das löst: mit REMONDIS Maintenance & Services Sweden als Shared-Service-Gesellschaft. Sie schafft den organisatorischen Rahmen, in dem Einheiten aus verschiedenen Ländern effizient zusammenarbeiten können. Beim Turnaround der Preem-Raffinerie in Lysekil 2025 zahlte sich das aus: Fünf Gesellschaften, sechs Wochen, über 200 Fachkräfte. Der Rahmen war gesetzt, bevor das erste Team anreiste.

**5 RMS-Gesellschaften | 6 Wochen | 0 Unfälle**



## Driving Future Success

Zwei Tage, ein Ziel: die Zukunft der Führung gemeinsam gestalten. Beim RMS International Meeting 2026 in Düsseldorf kamen Kollegen der internationalen RMS-Gesellschaften zusammen. Für strategischen Austausch. Für Marktausblicke. Für neue Perspektiven. Im Fokus stand die Frage: Wie gewinnen Unternehmen die nächste Generation für sich? Keynote-Speakerin Dr. Steffi Burkhardt setzte mit ihrem Vortrag „At the Pulse of our Time“ inspirierende Impulse: Neue Generationen sind engagiert und leistungsbereit. Was sie aber erwarten, ist eine moderne und dialogorientierte Führung auf Augenhöhe. Regionale HR-Einblicke aus Schweden, den Niederlanden und Middle East zeigten, wie unterschiedlich und doch verbunden die RMS-Gruppe diesen Wandel aktiv gestaltet. Das Fazit: Zukunft beginnt im Dialog.



## Neuer Stützpunkt Burghausen

Von null auf hundert in wenigen Wochen: XERVON Instandhaltung hat in Burghausen einen neuen Stützpunkt gegründet. Grundlage ist ein fünfjähriger Rahmenvertrag mit der OMV-Raffinerie für Rotating Equipment. Geschätztes Jahreszusatzvolumen: rund zwei Millionen Euro. Bereits wenige Tage nach Vertragsstart im November 2025 liefen die ersten Arbeiten. Im März 2026 entstand in Neuötting eine neue, moderne Werkstatt. Für XERVON Instandhaltung bedeutet das: neuer Großkunde, neue Region – und neues Kompetenzzentrum im Chemiedreieck.



Das ganze Jahr über **up<sup>2</sup>date** bleiben: Folgen Sie uns auf LinkedIn.



## XERVON Instandhaltung auf der maintenance Dortmund 2026

Kostendruck, Effizienzdenken, die Suche nach neuen Partnern und Innovationen – die maintenance 2026 in Dortmund spiegelte vom 25. bis 26. Februar wider, wie stark Betreiber gerade unter Zugzwang stehen. XERVON Instandhaltung nutzte den Auftritt mit eigenem Stand für eine klare Botschaft: Wir können Instandhaltung im großen, professionellen Stil.



Das volle Portfolio stand im Fokus – und ein echtes Highlight sorgte für Aufmerksamkeit: die Ultraschall-Leckage-Kamera, live am Flanschbaum vom Hersteller vorgeführt. Auch die Breite der REMONDIS Maintenance & Services-Gruppe und ihre internationale Positionierung, vor allem in den Beneluxstaaten, stießen auf großes Interesse.



## Kamera läuft, Nachhaltigkeit: On!

Wenn eine Landesenergieagentur (LENA) zum Filmdreh anrückt, muss etwas richtig gut laufen: Die LENA Sachsen-Anhalt hat die TRG Cyclamin GmbH in Schönebeck als Best-Practice-Unternehmen für Energieeffizienz porträtiert. Der Grund: TRG, Spezialist für die Rückgewinnung werthaltiger Stoffe, speziell im Aminrecycling, und Teil der BUCHEN-Gruppe, hat bei konstanter Produktion die Energiekosten um zehn Prozent gesenkt. Das entspricht 153 Tonnen CO<sub>2</sub> weniger pro Jahr. Die Maßnahmen: frequenzgesteuerte Antriebe, LED-Beleuchtung, Komplettisolierung aller Rohrleitungen und ein durchgängiges Energiemonitoring. Seit über 25 Jahren ist TRG EMAS-zertifiziert, ergänzt durch ISO 9001 und ISO 14001. Nachhaltigkeit: gehört einfach zum Programm.



## 20 Jahre. 100 % Belgien.

Seit 2006 ist BUCHEN Industrial Services in Belgien zu Hause und längst eine feste Größe in der petrochemischen Industrie. Was mit der Übernahme von Dapemo und Watco Industrial Cleaning begann, ist heute ein landesweites Netzwerk mit acht Niederlassungen, rund 180 Mitarbeitenden und 160 Fahrzeugen in Flandern und Wallonien. Das Leistungsspektrum: industrielle Reinigung, Hochdrucktechnik bis 3.000 Bar, Katalysatorarbeiten, Turnaround-Management sowie Abfalltransport und -management, rund um die Uhr. Es sind 20 Jahre Erfahrung, Nähe und Verlässlichkeit. Herzlichen Glückwunsch, Team Belgien!

Technik

REYM B.V. für die Industrie

# Gewachsen, um zu liefern



Komplexere Projekte, strengere Regularien und neue Energiemärkte lassen die Anforderungen an Industrieservices wachsen. REYM B.V. auch: Das Unternehmen hat sich weiterentwickelt und Digitalisierung, Sicherheit, Automatisierung, High-Compliance und Energiewende zu einem skalierbaren Betriebsmodell verzahnt – mit Anschlussfähigkeit an nationale Projektketten

Regulierung, knappe Kapazitäten, Umweltauflagen: Der niederländische Markt verlangt klare Steuerung, lückenlose Dokumentation und stabile Prozessketten. REYM B.V. hat daraus ein System entwickelt, das sich an fünf Markern ablesen

lässt, den Hebeln hinter dem Wachstum. Dass dieses System funktioniert, zeigt eine Zahl: über 95 Prozent Kundenbindung, konstant über fünf Jahre.

### Marker 1

#### Safety und Leadership als Leistungsversprechen

Zeitdruck, Schichtwechsel, Offshore-Dynamik. Genau in solchen Momenten entscheidet sich, ob Sicherheitsstandards belastbar sind. Bei REYM B.V. steht neben technischen Maßnahmen die Führungskultur im Fokus: 360-Grad-Feedback und strukturierte Rückmeldeschleifen fördern gezielt die Weiterentwicklung von Leadership und machen Fortschritte messbar. Parallel stärkt eine unternehmensweite Sicherheitskampagne das Bewusstsein für intrinsische Motivation. Operational Excellence bedeutet hier, Prozesse robust zu gestalten, sodass sie unter allen Marktbedingungen zuverlässig funktionieren.

### Marker 2

#### Standardisierung und Digitalisierung als Fundament

Wachsen Projekte und verschärfen sich Regularien, wird Reproduzierbarkeit zum Schlüsselfaktor. REYM B.V. hat darauf reagiert: Prozesse vereinheitlicht, Rollen klarer definiert, Teams, Equipment sowie Know-how standortübergreifend einsetzbar gemacht. Die Basis dafür liefern modernisierte IT-Systeme, Feedbackinstrumente und vernetzte operative Daten – für belastbare Steuerung und auditfähige Abläufe. So machen Standardisierung und Digitalisierung Leistungen planbarer und stabiler. Sie ebnen den Weg zu datengetriebener Auswertung und KI-Anwendungen.

### Marker 3

#### Robotik und Automatisierung: maschinell zuerst

Mit Systemen wie dem Multibot und No-Man-Entry-Lösungen verlagert REYM B.V. Tätigkeiten konsequent und vermehrt aus der Gefahrenzone. Belastungen sinken, Risiken werden geringer und Ergebnisse reproduzierbarer. Automatisierung setzt dabei neue Maßstäbe: Wo es technisch möglich ist, übernimmt bei REYM B.V. die Maschine. Der Mensch steuert, überwacht und bewertet. Das steigert Sicherheit, Planbarkeit und Qualität, besonders bei Großprojekten und Turnarounds, wo jede Stunde zählt.

### Marker 4

#### High-Compliance: Nachweisbarkeit als Teil der Leistung

Rückbauprojekte, Offshore-Dekontamination, quecksilberbelastete Komponenten: Lückenlose Nachweisbarkeit ist längst Teil des Leistungsversprechens von REYM B.V. Strengere behördliche Kontrollen machen sie noch relevanter. Informationen müssen schnell, präzise und vollständig vorliegen. Bei der Reinigung kontaminierter Offshore-Anlagenteile erstellt REYM B.V. spezifische NORM-Arbeitspläne, definiert Schutzmaßnahmen und dokumentiert jeden Schritt. Auch Genehmigungen und Transportlogik übernimmt REYM B.V.: Es prüft die Transportfähigkeit, organisiert den Weg zur Dekontaminationsanlage und stellt flüssigkeitsdichte Container sicher. Dieselbe Herangehensweise gilt onshore beim Rückbau.



#### INDUSTRIEDIENSTLEISTUNGEN IN DEN NIEDERLANDEN

- 📍 Leusden (Hub) Headquarter · RMS/REYM B.V.
- 📍 Delfzijl · ABI · Dekontamination · Industriereinigung
- 📍 Sittard · ABI · Industriereinigung
- 📍 Beverwijk · ABI · Dekontamination · Industriereinigung
- 📍 Veendam · ABI · Industriereinigung
- 📍 Rotterdam · ABI · Industriereinigung
- 📍 Akkrum, Amsterdam, Duiven · Industriereinigung
- 📍 Emmen · Schlammbehandlungsanlage

ABI = Abfallbearbeitungsanlage (Trennung/Aufbereitung)



Ihr Ansprechpartner:  
**Nick Kappen**  
 Managing Director  
 REYM B.V.  
 T +31 646 594905  
 n.kappen@reym.nl

### Marker 5

#### Energiewende als neue Projektdimension

Mit Projekten im Umfeld von Geothermie und Explorationsbohrungen entstehen neue industrielle Anforderungen. REYM B.V. ist bereits mittendrin und übernimmt beim SCAN-Programm das vollständige Reinigungspaket: Abtransport von Bohrgut, Reinigung von Tanks, Medienwechsel unter kontrollierten Bedingungen. So werden Industrieservices zum Treiber der Energiewende – mit denselben hohen Standards wie in klassischen Öl- und Gasprojekten. Nur in neuen Kontexten.

#### Wachstum mit System

Was REYM B.V. heute auszeichnet, hat sich über Jahre entwickelt: ein Netzwerk aus Standorten, Erfahrung und eingespielten Teams. Die Treiber dahinter sind Safety und Operational Excellence, die als Anspruch jeden Prozess durchziehen. Das verbindet Reichweite mit lokaler Stärke und trägt auch dann, wenn sich die Rahmenbedingungen ändern.

# Mobile Trenntechnik für industrielle Schlämme

Sechs Praxissituationen und die Lösungen von FILTRATEC

Wir schreiben das Jahr 1968 – vier Jahre bevor der Club of Rome mit „The Limits to Growth“ Nachhaltigkeit auf die industrielle Agenda setzte. Angeregt durch einen Kunden begann das Ursprungsunternehmen von FILTRATEC, Schlamm-mengen per mobiler Filterpresse direkt vor Ort zu reduzieren: für weniger Transport, mehr Verwertung und geringere Kosten.

Heute deckt FILTRATEC als Teil der BUCHEN-Gruppe drei Kompetenzbereiche ab:

- \_ Schlammwässerung
- \_ Ölschlamm-trennung
- \_ automatisierte Tankreinigung

Im Einsatz für international operierende Betreiber unter anderem aus der chemischen, petrochemischen und stahlerzeugenden Industrie: dort, wo Standardverfahren an ihre Grenzen stoßen. Was das in der Praxis bedeutet, zeigen sechs Einsatzszenarien.



**FILTRATEC: 55+ Jahre Technik- und Projekterfahrung**

**1968**

**Pionierarbeit:**  
erste mobile Kammer-  
filterpresse im Einsatz

**1970<sub>er</sub>–1990<sub>er</sub>**

**Systemausbau:**  
vom Einzelgerät zur mobilen  
Komplettlösung

**2006**

**Innovationssprung:**  
Europas erste mobile, gasdichte  
Drei-Phasen-Dekanteranlage

**2010**

**Automatisierung:**  
erste automatisierte Zentri-  
fugenanlage in Betrieb

## #EMISSIONSENSIBEL

### Geschlossenes Trennsystem

#### Aufgabe:

Lösemittelhaltigen oder kohlenwasserstoffhaltigen Schlamm trennen, ohne dass Dämpfe zum Sicherheitsthema werden.

FILTRATEC verarbeitet Schlämme und brennbare Flüssigkeiten unabhängig vom Flammpunkt: mit mobiler, gasdichter Dekantertechnik und Stickstoffüberlagerung. Der Prozess bleibt vollständig geschlossen, es gibt keine diffusen Emissionen.

#### Effekt:

Emissionsfreie Trennung auch bei kritischen Flammpunkten.

## #INNOVATIV

### Automatisierte Tankreinigung

#### Aufgabe:

Spülen, wo ein offenes System keine Option ist.

Über Jet-Washer- oder Manway-Cannon-Systeme löst FILTRATEC Sedimente, ohne dass Personal in den Tank muss. Der Tank: vorab inertisiert. Die Abluftbehandlung: im Prozess integriert. Die gesamte Schlammbehandlung läuft unter ATEX-Bedingungen. Ein gasdichter Drei-Phasen-Dekanter trennt in Feststoff, Öl und Wasser. Und weil der gesamte Prozess im geschlossenen System läuft, treten weder Schadgase noch Gerüche aus.

#### Effekt:

Weniger Aufwand und Kosten, kein Geruch nach außen.

## #WERTSTOFFFOKUSSIERT

### Rohstoffrückgewinnung aus Tankschlamm

#### Aufgabe:

Aus Tankschlamm Wertstoffe rückgewinnen.

Was wie Abfall aussieht – Sand, Rost, Ablagerungen – enthält häufig rückgewinnbares Rohöl. Je nach Qualität, Temperatur und Standort sind mit FILTRATEC-Verfahren Rückgewinnungsraten von 70 Prozent und mehr möglich.

#### Effekt:

Abfallkosten gesenkt, Produktausbeute gesteigert.

## #SAFETYFIRST

### Sicherheitskonzepte und -systeme

#### Aufgabe:

In ATEX-Zonen auf maximale Sicherheit setzen.

Schutz vor allgemeiner Gefährdung, vor Gefahrstoffen oder Explosion: Komplexe Einsätze erfordern mehr Sicherheit.

FILTRATEC liefert ATEX-konforme Konzepte, No-Man-Entry-Systeme und Sicherheitsabschaltungen als integrale Bestandteile, zertifiziert nach ISO 9001 und SSCP.

#### Effekt:

Sicherheit auf einem Niveau, das nur wenige Anbieter erreichen.

## #PROZESSSICHER

### Add-ons: Services und Spezialtechnik

#### Aufgabe:

Schlämme individuell behandeln.

Wenn die Schlammqualität schwankt, Sedimente unter einer Wasserphase liegen oder Schwefelwasserstoff entsteht, entscheiden ergänzende Technik und Services über den Gesamterfolg. Dann kommt zum Beispiel der Schneidkopf-Saugbagger für die Schlammbergung ins Spiel. Oder bestimmte Vorbehandlungen, um etwa Grob- und Fremdstoffe abzutrennen oder den Schlamm zu neutralisieren.

#### Effekt:

Zuverlässige Entwässerung selbst heterogener Schlämme.

## #INDIVIDUELL

### Anlagenbau und -konfiguration

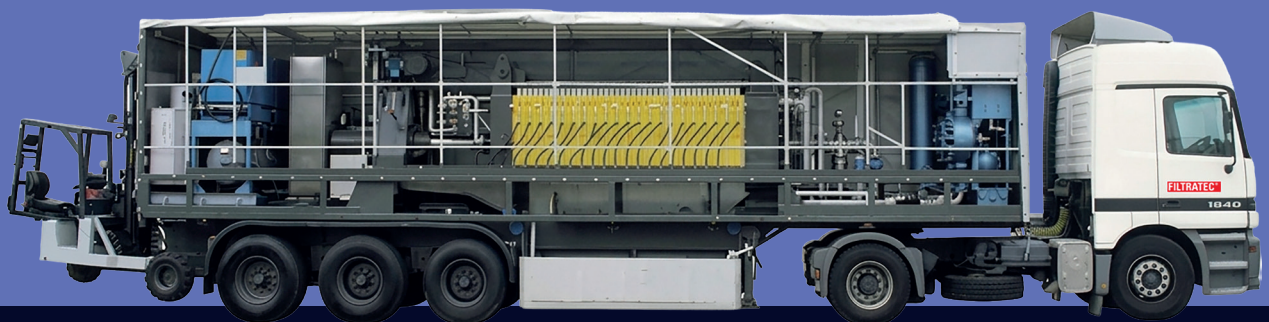
#### Aufgabe:

Technik bedarfsgerecht im Bestand integrieren und betreiben lassen.

Angepasst an das Set-up beim Kunden, baut FILTRATEC mobile oder stationäre Anlagen auf oder stellt sie aus kompatiblen Komponenten individuell zusammen.

#### Effekt:

Technik und Betrieb aus einer Hand.



2013

Portfolioentwicklung:  
säurefeste mobile Membran-  
filterpresse aus Kunststoff

2021

Serviceausbau:  
Integration der Tank-  
reinigungsaktivitäten

Heute

Technikbaukasten:  
Kammerfilterpressen, Membranpressen, Dekanter, Drei-Phasen-  
Dekanter, Zusatzaggregate sowie Spezialtechnik als modulares System



New Leadership: Heute für morgen gestalten

# Wer führt, wenn die Babyboomer gehen?

Beim RMS International Meeting 2026 in Düsseldorf stand nicht Technik im Mittelpunkt, sondern der Mensch. Gemeinsam mit Keynote-Speakerin Dr. Steffi Burkhart diskutierten internationale Führungskräfte, wie sich Führung und Zusammenarbeit weiterentwickeln müssen, damit Unternehmen auch in einer neuen Arbeitswelt erfolgreich bleiben

Die Arbeitswelt verändert sich. Bis 2030 werden rund 75 Prozent der Belegschaft in der DACH-Region aus den Generationen Y, Z und Alpha bestehen. Doch was erwarten die neuen Generationen? Wie gelingt Führung in einer Arbeitswelt, die sich schneller denn je entwickelt? Und was können Unternehmen heute schon tun, um die Arbeitswelt von morgen bewusst mitzugestalten? Für diese Themen nahmen sich die Teilnehmer des RMS International Meetings Ende Februar in Düsseldorf zwei Tage Zeit. Thomas Breitkopf, Vorstand und verantwortlich für die REMONDIS Maintenance & Services, sowie Dr. Martin Rethmann und Georg Rethmann haben das Meeting persönlich begleitet.

## **Generationswechsel als Chance**

Die Zahlen zeigen: Die Generation Z bringt neue Dynamik in die Arbeitswelt und stellt Führung auf den Prüfstand. Ihre freiwillige Eigenkündigungsrate liegt höher als bei älteren Generationen. Gerade in den ersten zwölf Monaten entscheidet sich oft, ob junge Mitarbeitende bleiben. Der wichtigste Faktor dabei: nicht Gehalt, nicht Arbeitszeit, sondern Leadership. Führung, die Orientierung gibt, zuhört und Entwicklung ermöglicht, wird zum entscheidenden Hebel für langfristige Zusammenarbeit. Für eine Branche, die von Erfahrung, Teamarbeit und Fachwissen lebt, ist das eine ausgewiesene Chance, Führung bewusst weiterzuentwickeln.

Führung im Wandel:  
Wer heute zuhört, stärkt die  
Zusammenarbeit von morgen

### Ein neues „Betriebssystem“ für Führung: Transparent, sinnorientiert, vertrauensvoll

Keynote-Speakerin Dr. Steffi Burkhart brachte die Entwicklung auf den Punkt: Die Generationen Y und Z erwarten einen anderen Ansatz für Zusammenarbeit. Transparenz statt starrer Hierarchien. Sinn statt reiner Karrierepfade. Vertrauen statt Kontrolle. Noch sind weniger als drei Prozent der Generation Z in Führungspositionen, doch das wird sich in den kommenden Jahren grundlegend verschieben. Burkharts zentrale Botschaft an die Runde in Düsseldorf: Unternehmen, die zuhören, gewinnen.

### Drei Länder, drei Perspektiven, ein Ziel

Dass REMONDIS Maintenance & Services diesen Prozess bereits in Gang gesetzt hat, zeigten HR-Impulse und -Aktivitäten unterschiedlicher Gesellschaften: In Schweden stärken transparente Kommunikation und strukturierte Governance etwa die Zusammenarbeit. Das Ziel: operative Stabilität und Veränderung gleichzeitig zu managen. In den Niederlanden investiert REYM B.V. gezielt in eine Feedbackkultur und die Entwicklung des mittleren Managements. Ihr Leadership-Programm verbindet persönliche Entwicklung und strategische Ziele. In Middle East sorgt sichtbare, vertrauensbasierte Führung für Stabilität. Dies geschieht in einem dynamischen Arbeitsmarkt, in dem die Belegschaft überwiegend aus Expatriates besteht. Die Ansätze sind verschieden, das Ziel ist dasselbe: eine Führungskultur, die Menschen stärkt und Potenziale entfaltet.

### Heute für morgen handeln

Am Ende des Meetings stand eine gemeinsame Erkenntnis: Die Arbeitswelt verändert sich. Und REMONDIS Maintenance & Services geht diesen Weg aktiv mit. Aus Überzeugung, denn die Zukunft hat ja schon begonnen: mit Führung, die zuhört. Mit Teams, die Verantwortung übernehmen. Mit einer Unternehmenskultur, die Veränderung als Chance begreift. Denn erfolgreiche Organisationen gestalten den Wandel mit.



#### DIE NEUE REALITÄT IN DER ARBEITSWELT

- \_ Ab 2030 prägen die Generationen Y, Z und Alpha den Großteil der Belegschaft.
- \_ Generation Z kündigt freiwillig deutlich häufiger als alle Generationen davor.
- \_ Viele Gen-Z-Kündigungen fallen ins erste Beschäftigungsjahr.
- \_ Leadership ist der Schlüsselfaktor für die Bindung junger Talente.



Do you agree with the insights and foresights Dr. Steffi Burkhart just talked about?

How does it affect you when you let all these impulses sink in?

Was die nächste Generation erwartet:  
mehr Dialog, weniger Direktive

**BUCHEN®**

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

# Sau(g)stark – unser Saugbaggerservice

Schonend freilegen statt aufwendig ausheben



BUCHEN UmweltService GmbH // Emdener Str. 278 // 50735 Köln // Deutschland

T +49 221 7177-0 // [buchen.net](http://buchen.net)

Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe